



Der neue T-Roc, der neue T-Roc R, das neue T-Roc Cabriolet

Wolfsburg, November 2021

Hinweise:

Diese Presseinformation sowie Bildmotive und Filme zum neuen T-Roc, T-Roc R und T-Roc Cabriolet finden Sie im Internet unter www.volkswagen-newsroom.com. Alle Ausstattungsangaben gelten für den deutschen Markt.

T-Roc 1.0 TSI 81 kW/110 PS, 6-Gang-Schaltgetriebe, Kraftstoffverbrauch l/100 km (NEFZ): innerorts 6,3 - 6,2; außerorts 4,9 - 4,6; kombiniert 5,4 - 5,2; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 124 - 118; Effizienzklasse: B.

T-Roc 1.5 TSI 110 kW/150 PS, 6-Gang-Schaltgetriebe, Kraftstoffverbrauch l/100 km (NEFZ): innerorts 6,3 - 6,2; außerorts 5,0 - 4,7; kombiniert 5,5 - 5,2; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 125 - 119; Effizienzklasse: B.

T-Roc 1.5 TSI 110 kW/150 PS, 7-Gang-DSG, Kraftstoffverbrauch l/100 km (NEFZ): innerorts 6,9 - 6,7; außerorts 4,8 - 4,6; kombiniert 5,6 - 5,4; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 127 - 123; Effizienzklasse: B.

T-Roc 2.0 TSI 4MOTION 140 kW/190 PS, 7-Gang-DSG, Kraftstoffverbrauch l/100 km (NEFZ): innerorts 7,9 - 7,5; außerorts 5,9 - 5,7; kombiniert 6,6 - 6,3; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 152 - 145; Effizienzklasse: C.

T-Roc R 2.0 TSI 4MOTION 221 kW/300 PS, 7-Gang-DSG, Kraftstoffverbrauch l/100 km (NEFZ): innerorts 9,3; außerorts 6,9; kombiniert 7,8; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 179; Effizienzklasse: E.

T-Roc 2.0 TDI 85 kW/115 PS, 6-Gang-Schaltgetriebe, Kraftstoffverbrauch l/100 km (NEFZ): innerorts 5,8 - 5,6; außerorts 3,7 - 3,5; kombiniert 4,5 - 4,3; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 118 - 113; Effizienzklasse: A.

T-Roc 2.0 TDI 110 kW/150 PS, 7-Gang-DSG, Kraftstoffverbrauch l/100 km (NEFZ): innerorts 5,1 - 4,9; außerorts 3,9 - 3,8; kombiniert 4,4 - 4,2; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 115 - 110; Effizienzklasse: A.

T-Roc 2.0 TDI 4MOTION 110 kW/150 PS, 7-Gang-DSG, Kraftstoffverbrauch l/100 km (NEFZ): innerorts 5,6 - 5,5; außerorts 4,4 - 4,2; kombiniert 4,8 - 4,6; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 128 - 122; Effizienzklasse: B - A.

T-Roc Cabriolet 1.0 TSI 81 kW/110 PS, 6-Gang-Schaltgetriebe, Kraftstoffverbrauch l/100 km (NEFZ): innerorts 6,8 - 6,5; außerorts 5,0 - 4,8; kombiniert 5,7 - 5,4; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 130 - 124; Effizienzklasse: B.

T-Roc Cabriolet 1.5 TSI 110 kW/150 PS, 6-Gang-Schaltgetriebe, Kraftstoffverbrauch l/100 km (NEFZ): innerorts 6,6 - 6,4; außerorts 5,4 - 5,1; kombiniert 5,8 - 5,6; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 133 - 128; Effizienzklasse: B.

T-Roc Cabriolet 1.5 TSI 110 kW/150 PS, 7-Gang-DSG, Kraftstoffverbrauch l/100 km (NEFZ): innerorts 7,2 - 7,1; außerorts 5,1 - 4,9; kombiniert 5,9 - 5,7; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 134 - 130; Effizienzklasse: B.



Inhalt

Der neue T-Roc, der neue T-Roc R, das neue T-Roc Cabriolet

Auf den Punkt

Die Highlights auf einen Blick Seite 03

Crossover-Erfolgsmodelle mit frischem Design
und innovativer Technik Seite 05

Zentrale Aspekte

Verfeinertes Interieur mit neuen Displays und MIB3 Infotainment Seite 11

Detailliert geschärftes Exterieurdesign
Seite 15

Innovationsschub mit „IQ.DRIVE Travel Assist“ und „Prädiktivem ACC“
Seite 17

Die neuen Ausstattungen im Vergleich
Seite 20

Vielseitige Performance: Der neue T-Roc R Seite 24

Große Freiheit: Das neue T-Roc Cabriolet Seite 28



Auf den Punkt

Frische Designmerkmale und ein umfassendes Technologie-Update steigern die Attraktivität der erfolgreichen Crossover-Modelle im Kompaktsegment

Die Highlights auf einen Blick

- **Vom Start weg erfolgreiches Crossover-Modell von Volkswagen.**
Als Neuling im Segment der Kompakt-SUV und ohne direkten Vorgänger hat sich der T-Roc innerhalb von vier Jahren und mit mehr als einer Million verkauften Einheiten als feste Säule im Modellprogramm von Volkswagen etabliert.
- **Top-Modell mit 221 kW (300 PS)**
Der extrem sportliche T-Roc R begeistert mit souveräner Dynamik, serienmäßigem Allradantrieb 4MOTION und eigenständigen Designmerkmalen.
- **Lifestyle und Open-Air-Vergnügen.**
Mit einem extrovertierten Design, einem elektrisch betätigten Stoffverdeck und exklusiven Karosseriefarben sorgt das T-Roc Cabriolet für frischen Wind im Crossover-Segment.
- **Vielseitiges Interieur mit hochwertigen Highlights.**
Der Innen-raum des T-Roc präsentiert sich in einem sorgsam verfeinerten Stil sowie mit einem serienmäßigen „Digital Cockpit“ und einem jetzt bis zu 9,2 Zoll großen Infotainment-Display.
- **Progressives Design, im Detail geschärft.**
Präzise Akzente im Exterieur verhelfen den Crossover-Modellen zu einem besonders ausdrucksstarken Auftritt. Neue Lackierungen runden das frische Design des T-Roc ab.

Volkswagen Kommunikation

Medienkontakte

Volkswagen Communications
Bernd Schröder
Sprecher Product Line Compact
Tel: +49 5361 9-36867
bernd.schroeder1@volkswagen.de

Volkswagen Communications
Kathrin Seifert
Referentin Baureihe Compact
Tel: 49 152 22 99 28 58
kathrin.seifert@volkswagen.de



Mehr unter

volkswagen-media-services.com



-
- **Umfangreiches Technologie-Upgrade.**
Mit dem „IQ.DRIVE Travel Assist“^{1/2} und der vorausschauenden Geschwindigkeitsregelung „Prädiktives ACC“^{1/2} für assistiertes Fahren sowie mit dem „IQ.LIGHT“¹ mit LED-Matrix-Scheinwerfern halten innovative Technologien aus höheren Fahrzeugklassen Einzug in die kompakten SUV-Modelle.
 - **Fortschrittliche Vernetzung.** Mit dem modularen Infotainment-baukasten (MIB3) hat der T-Roc die aktuelle Generation der Online-Dienste an Bord.
 - **Klare Angebotsstruktur.** Alternativ zur Basisvariante ist der neue T-Roc in den Ausstattungslinien „Life“, „Style“ und „R-Line“ erhältlich. Zusätzlich wählbare Optionen ermöglichen eine maßgeschneiderte Konfiguration.
 - **Fortschritt durch Digitalisierung** Mit einer verstärkten Integration von Software und einem optimierten digitalen Kundenerlebnis profitiert auch der neue T-Roc von den in der Volkswagen ACCELERATE Strategie definierten Innovationen.
-



Auf den Punkt

Der neue T-Roc, der neue T-Roc R, das neue T-Roc Cabriolet: Crossover-Erfolgsmodelle mit frischem Design und innovativer Technik

Die Highlights des neuen T-Roc

- **Top-Seller im Segment der Kompakt-SUV.** Seit Markteinführung Ende 2017 wurden bereits mehr als eine Million Einheiten des T-Roc verkauft
- **Verfeinertes Ambiente.** Neue Oberflächen und Farben werten den Innenraum des T-Roc spürbar auf, ein „Digital Cockpit“ gehört jetzt zur Serienausstattung, das neugestaltete Infotainment-Display kann optional bis zu 9,2 Zoll groß sein
- **Ausdrucksstarkes Exterieur.** Der avantgardistische Look des T-Roc wird durch frische Designakzente und neue Lackierungen noch stärker betont, die neue R-Line unterstreicht den sportlichen Charakter des Fahrzeugs
- **IQ.LIGHT mit LED-Matrix-Scheinwerfern¹.** Interaktive Lichtsteuerung für beste Sicht, höchsten Komfort und mehr Sicherheit
- **Assistiertes Fahren.** „IQ.DRIVE Travel Assist“^{1/2} unterstützt den Fahrer des neuen T-Roc bis 210 km/h beim Lenken, Bremsen, Beschleunigen
- **Konnektivität.** Modularer Infotainmentbaukasten (MIB3) mit Online-Diensten¹ von „We Connect“⁵ und „App-Connect Wireless“^{1/6}
- **Neue Struktur der Ausstattungslinien.** „Life“, „Style“ und „R-Line“ als Alternative zur Basisvariante erhältlich
- **Effizienz und Vielfalt.** Drei TSI und zwei TDI Motoren, 6-Gang Schaltgetriebe und 7-Gang-DSG, Front- und Allradantrieb zur Auswahl.
- **High Performance reloaded.** 221 kW (300 PS) starkes Top-Modell T-Roc R ebenfalls mit umfangreichen Neuerungen
- **Open-Air-Vergnügen, frischer denn je.** Gezielte Modifizierungen auch für das T-Roc Cabriolet



Wolfsburg, November 2021. Mit frischen Design-Akzenten, deutlichen Fortschritten in den Bereichen Bedienung und Vernetzung sowie mit Assistenzsystemen der jüngsten Generation setzt der neue T-Roc die Erfolgsgeschichte des charismatischen Crossover-Modells von Volkswagen im Kompaktsegment fort. Sein Interieur präsentiert sich moderner und hochwertiger denn je, seine Serienausstattung umfasst jetzt unter anderem auch LED-Scheinwerfer, das „Digital Cockpit“ auf Basis der dritten Generation des „Modularen Infotainmentbalkens“ (MIB3) und ein neugestaltetes Multifunktionslenkrad. Eine neue Ausstattungsstruktur ermöglicht es den Kunden, die Konfiguration des neuen T-Roc gezielt auf ihren individuellen Stil abzustimmen. Die Lederausstattung „Vienna“¹ mit elektrisch einstellbaren Sitzen sowie die ergoActive-Sitze¹ mit elektrischer 4-Wege-Lordoseneinstellung und Massagefunktion steigern den Langstreckenkomfort. Zu den Highlights im Bereich der Assistenzsysteme gehören der „IQ.DRIVE Travel Assist“^{1/2} und das „Prädiktive ACC“^{1/2}.

Top-Seller: Bereits mehr als eine Million Einheiten verkauft.

Die Kombination aus progressiver Ausstrahlung, sportlicher Performance und robuster Vielseitigkeit hat sich zu einem außergewöhnlichen Erfolgsrezept entwickelt. Vom Start weg und ohne direkten Vorgänger erlangte der T-Roc große Popularität. Seit seiner Markteinführung Ende 2017 konnte Volkswagen bereits mehr als eine Million Einheiten des Kompakt-SUV verkaufen. Allein in Deutschland kamen bislang rund 180.000 Exemplare des T-Roc auf die Straßen, in ganz Europa waren es rund 650.000. Rund 320.000 Fahrzeuge gingen an Kunden in China. Damit hat sich der T-Roc als wichtige Säule im Produktportfolio von Volkswagen etabliert und die Strategie der Modelloffensive im Segment der SUV eindrucksvoll bestätigt. Seit Ende 2019 ergänzt der extrem sportliche T-Roc R die Modellfamilie. Und das T-Roc Cabriolet vereint seit Frühjahr 2020 die Stärken eines SUV mit der Leichtigkeit eines offenen Autos. Auch ihnen verhelfen die aktuellen Neuerungen in den Bereichen Design und Technologie zu gesteigerter Attraktivität.



Verfeinertes Ambiente im Interieur. Ein großzügiges Platzangebot auf fünf Sitzplätzen, die erhöhte Sitzposition und ein Gepäckraum, der von 445 auf bis zu 1.290 Liter erweitert werden kann, kennzeichnet den vielseitigen Crossover-Charakter des neuen T-Roc. Die Neugestaltung von Instrumententafel, Kombiinstrument und Infotainment-Display setzt nun besonders moderne Akzente. Für ein optimiertes haptisches Erlebnis sorgt die nunmehr unterschäumte Oberfläche der Instrumententafel, die außerdem auch mit ihren markanten Designnähten einen zusätzlichen Beitrag zum hochwertigen Ambiente im neuen T-Roc leistet. Die Türinnenverkleidungen bestehen jetzt bereits serienmäßig aus hochwertigem Stoff und in Verbindung mit den Ausstattungslinien „Style“ und „R-Line“ aus Kunstleder. Außerdem umfasst die Ausstattungslinie „Style“ jetzt Komfortsitze mit Mittelbahnen in der Ausführung ArtVelours. Die charakteristische Dekorblende ist in vier neuen Varianten erhältlich, die je nach gewählter Ausstattungslinie sowie in Verbindung mit dem Designpaket „Black Style“ zur Verfügung stehen. Das zentrale Infotainment-Display ist jetzt im Stil eines Tablets auf der Instrumententafel positioniert. Es liegt nun in einer ergonomisch idealen Höhe auf einer Sichtachse mit dem Kombiinstrument hinter dem Lenkrad. Zur intuitiven Bedienung tragen auch die neugestalteten Lenkräder bei, die im neuen T-Roc serienmäßig mit Multifunktionstasten bestückt sind. Auch die Steuerung der Klimaautomatik erfolgt beim neuen T-Roc in digitalisierter Form. Die Temperaturen und die Gebläsefunktion werden dabei über Touch-Slider eingestellt, weitere Funktionen und die Sitzheizung werden über Touch-Felder gesteuert.

Geschärftes Exterieur-Design. Gezielt modifizierte Details im Exterieur sorgen dafür, dass der neue T-Roc sein unverwechselbares Crossover-Design noch markanter zum Ausdruck bringt. Serienmäßig verfügt er jetzt über LED-Scheinwerfer und abgedunkelte Heckleuchten. Optional sind das innovative „IQ.LIGHT mit LED-Matrix-Scheinwerfern“¹ und einer beleuchteten Leiste im Kühlerschutzgitter sowie neu gestaltete



Heckleuchten mit dynamischer Blinkerfunktion erhältlich. Neue Außenlackierungen ergänzen das geschärfte Exterieur-Design ebenso wie eine große Auswahl an neugestalteten Leichtmetall-rädern in den Größen 17 bis 19 Zoll. Die neu gestaltete R-Line nimmt das Design des T-Roc R auf und setzt eigenständige sportliche Akzente.

Fortschrittliche Assistenzsysteme. Der neue T-Roc bietet serienmäßig beziehungsweise als Sonderausstattung zahlreiche fortschrittliche Assistenzsysteme, die zuvor nur in höheren Fahrzeugklassen verfügbar waren. Seine Serienausstattung umfasst weiterhin die Systeme „Front Assist“ und „Lane Assist“. Neu im Angebot sind unter anderem der „IQ.DRIVE Travel Assist“^{1/2} und die vorausschauende Geschwindigkeitsregelung „Prädiktives ACC“^{1/2}. Erweitert wurde der Funktionsumfang des Systems „Side Assist“^{1/2} und des Parklenkassistent „Park Assist“^{1/2}, der jetzt auch das Vorwärtseinparken in Querparklücken sowie das Ausparken aus parallel zur Fahrbahn angeordneten Stellflächen beherrscht.

„Digital Cockpit“ serienmäßig. Der neue T-Roc verfügt über ein vollständig digitales Anzeige- und Bediensystem auf der Grundlage der dritten Generation des „Modularen Infotainmentbaukastens“ (MIB3). Serienmäßig übernimmt jetzt ein „Digital Cockpit“ die Funktion des Kombiinstrument hinter dem Lenkrad. Mit dem „Digital Cockpit Pro“ steht noch eine weitere Variante mit größerem Display und zusätzlichen Funktionen zur Auswahl. Die neugestalteten Infotainment-Displays auf der Instrumententafel sind je nach Ausstattung 6,5 Zoll beziehungsweise 8,0 Zoll groß. In Verbindung mit dem neuen Infotainmentsystem „Discover Pro“ beträgt die Bildschirm-diagonale nun sogar 9,2 Zoll. Auf Wunsch ist der neue T-Roc „always online“. Die Funktionen von „We Connect Plus“¹ ermöglichen die Nutzung innovativer digitaler Services wie die natürliche Online-Sprachbedienung^{1/7} und den Zugriff auf Streaming-Dienste⁸. Optional können die Funktionen von Apple CarPlay™ und Android Auto™ via „App-Connect Wireless“^{1/6} jetzt auch kabellos in das Bediensystem integriert werden.



Vielfältiges Antriebsportfolio. Drei Otto- und zwei Dieselmotoren stehen für den neuen T-Roc zur Auswahl. Je nach Antrieb werden sie mit einem 6-Gang Schaltgetriebe oder einem 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe DSG¹ kombiniert.

Das Angebot der effizienten Benzindirekteinspritzer umfasst einen 1,0-Liter-TSI-Motor mit drei Zylindern und einer Höchstleistung von 81 kW (110 PS) sowie zwei Vierzylinder-Antriebe, den 1,5-Liter-TSI mit 110 kW (150 PS) und den 2,0-Liter-TSI mit 140 kW (190 PS).

Zwei 2,0-Liter-TDI-Vierzylinder-Motoren mit 85 kW (115 PS) beziehungsweise 110 kW (150 PS) ergänzen das Programm.

Top-Modell ist der 221 kW (300 PS) starke T-Roc R. Für das neue T-Roc Cabriolet stehen der 1.0-Liter-TSI mit 81 kW (110 PS) und der 1,5-Liter-TSI mit 110 kW (150 PS) zur Auswahl. Alternativ zum Frontantrieb ist in Verbindung mit dem 110 kW (150 PS) starken Dieselmotor auch der Allradantrieb 4MOTION¹ erhältlich, der beim 2.0-Liter-TSI mit 140 kW (190 PS) sowie beim T-Roc R serienmäßig für besonders souveräne Kraftübertragung sorgt.

Neukonfigurierte Ausstattungsmatrix. Volkswagen hat die Ausstattungslinien des neuen T-Roc ausdifferenziert. Der kompakte SUV ist zukünftig europaweit in der Basisversion „T-Roc“ sowie in den neukonfigurierten Versionen „Life“, „Style“ und „R-Line“ erhältlich. Durch die neue Aufteilung der Ausstattungslinien kann der T-Roc nach individuellen Vorlieben ausgewählt werden. In Verbindung mit den Ausstattungslinien „Style“ und „R-Line“ ist außerdem das Designpaket „Black Style“ erhältlich, das mit zahlreichen schwarz lackierten Designmerkmalen, abgedunkelten Seiten- und Heckscheiben, C-Säulen in Carbon-Optik und spezifischen 18 Zoll großen Leichtmetallrädern beeindruckt.



Fortschritt durch Digitalisierung. Mit der Strategie ACCELERATE forciert Volkswagen die Transformation zu einem softwareorientierten Mobilitätsanbieter. Auch der neue T-Roc profitiert von den damit verbundenen Innovationen. Eine verstärkte Integration von Software im Fahrzeug und ein optimiertes digitales Kundenerlebnis sind Ausdruck dieser fortschrittlichen Entwicklung.



Zentrale Aspekte

Verfeinertes Interieur mit neuen Displays und MIB3 Infotainment

Innere Werte. Ein vielseitig nutzbares Platzangebot und eine modern gestaltete Instrumententafel kennzeichnen den Innenraum des neuen T-Roc. Die horizontale Gliederung des Cockpits wird durch eine über die gesamte Breite der Instrumententafel verlaufende Dekorblende betont, die je nach Ausstattungslinie in mattem Schwarz oder einer Kontrastfarbe gehalten ist. Für ein optimiertes haptisches Erlebnis sorgt die nunmehr unterschäumte Oberfläche der Instrumententafel, die damit einen zusätzlichen Beitrag zum hochwertigen Ambiente im neuen T-Roc leistet. Sie setzt zudem mit ihren markanten Designnähten einen neuen optischen Akzent im Innenraum. Auch die Türverkleidungen weisen im neuen T-Roc eine weiche Oberflächenanmutung auf. Serienmäßig bestehen sie aus hochwertigem Stoff, in den Ausstattungslinien „Style“ und „R-Line“ kommen dort sowie auf den Armauflagen Kunstleder-Oberflächen zum Einsatz. Sie sind ebenso wie die Kopfstützen mit Designnähten verziert. Ein weiteres Merkmal der Ausstattungslinie „Style“ sind die nun in der Ausführung ArtVelours gehaltenen Mittelbahnen der Komfortsitze. In Verbindung mit der „R-Line“ werden optional auch die bisher nur im T-Roc R eingesetzten Top-Sportsitze für Fahrer und Beifahrer sowie die Lederausstattung „Nappa“ angeboten. Weiche Einleger werden bereits in der Basisausstattung die Ablagen in den Türen und der Mittelkonsole auf.

Neue Lenkräder. Die erhöhte Sitzposition verhilft dem Fahrer nicht nur zu einem komfortablen Ein- und Ausstieg, sondern auch zu einem optimalen Überblick über das Geschehen auf der Straße. Ergonomisch optimal angeordnete Bedienelemente erleichtern ihm die souveräne Kontrolle über das Fahrzeug. Dazu trägt auch eine neue Generation von Lenkrädern bei. Der neue T-Roc ist serienmäßig mit einem Multifunktionslenkrad ausgestattet. Seine hochwertig gestalteten Tastenfelder ermöglichen



die Bedienung von Audio- und Kommunikationsfunktionen sowie die Steuerung von Fahrerassistenzsystemen mit minimaler Ablenkung vom Verkehrsgeschehen. Das Sport-Lederlenkrad der Ausstattungslinie „R-Line“ und des T-Roc R verfügt über besonders hochwertige Touch-Bedienfelder.

„Digital Cockpit“ serienmäßig. Der moderne Charakter des kompakten SUV zeigt sich auch in der Gestaltung seines Anzeige- und Bediensystems. Der neue T-Roc ist serienmäßig mit einem „Digital Cockpit“ ausgestattet. Das 8 Zoll große TFT-Farbdisplay hinter dem Lenkrad liefert dem Fahrer mit hochwertigen Grafikdarstellungen die wichtigsten fahrrelevanten Informationen sowie Auskünfte über den Status der Fahrerassistenzsysteme, das Audioprogramm und Kommunikationsverbindungen. Bei Fahrzeugen, die mit einem Navigationssystem ausgestattet sind, kommen bei aktivierter Zielführung auch Routen-Hinweise in Form von Pfeildarstellungen hinzu. Mithilfe einer Taste auf dem Multifunktionslenkrad kann der Fahrer zudem zwischen zwei Darstellungsstilen für das digitale Kombiinstrument wählen. Das mehrfarbige 10,25 Zoll große „Digital Cockpit Pro“ mit zusätzlichen Funktionen ist im T-Roc R Bestandteil der Serienausstattung. Darüber hinaus ist es Bestandteil der Ausstattungslinie „Style“ sowie als Option für die Varianten „Life“ und „R-Line“ erhältlich.

Vernetztes Infotainment. Im neuen T-Roc kommt die dritte Generation des „Modularen Infotainmentbaukastens“ (MIB3) zum Einsatz. Sie ermöglicht die Nutzung einer Vielzahl von online-basierten Funktionen und Dienstleistungen. Serienmäßig können die Services von „We Connect Plus“⁵ in Europa für ein Jahr kostenfrei genutzt werden. Je nach gewählter Ausstattung stehen Funktionen wie eine Online-Sprachbedienung⁷, der Zugriff auf Streaming-Dienste^{1/8} (zum Beispiel Apple Music™) sowie eine cloudbasierte Personalisierung¹ dank der Nutzererkennung anhand ihrer „Volkswagen ID“ zur Verfügung. Optional können die Funktionen



von Apple CarPlay™ und Android Auto™ via „App-Connect Wireless“¹ jetzt auch kabellos in das Bediensystem integriert werden.

Bis zu 9,2 Zoll großes Infotainment-Display. Die erweiterten Funktionen im Bereich des Infotainments gehen mit neu gestalteten Bildschirmen einher. Im neuen T-Roc sind die Infotainment-Displays im Stil von Tablets auf der Instrumententafel angebracht. Ihre zentrale Position auf Augenhöhe ermöglicht es dem Fahrer, die erforderlichen Informationen schnell, komfortabel und mit einer möglichst geringen Blickabwendung vom Verkehrsgeschehen zu erfassen. Auch die Bedienung des Touchscreens erfolgt in einer ergonomisch optimierten Weise. Serienmäßig ist der neue T-Roc mit dem Radio „Composition“ einschließlich eines 6,5 Zoll großen Touchdisplays ausgestattet. Die Option „Ready 2 Discover“¹ ist Bestandteil der Ausstattungslinien „Style“ und „R-Line“ sowie Teil der Serienausstattung im T-Roc R. Sie beinhaltet ein 8 Zoll großes Display sowie die Möglichkeit, Online- und Streaming-Dienste^{5/8} zu nutzen. Mit dem System „Discover Media“¹ kommt eine Navigationsfunktion hinzu. Die Top-Variante „Discover Pro“¹ umfasst ein 9,2 Zoll großes Infotainment-Display und darüber hinaus unter anderem eine Verkehrszeichenerkennung in Echtzeit, eine intuitive Sprachbedienung und die kabellose Smartphone-Integration über „App-Connect Wireless“.

Weniger Tasten, mehr Digitalisierung. Zur modernen Cockpitgestaltung im neuen T-Roc trägt auch die neue Steuerung der Klimaautomatik¹ bei. Sie ist erstmals in einer digitalisierten Form ausgeführt. Damit wird die Zahl der herkömmlichen Tasten und Regler weiter reduziert. Die Temperaturen und die Gebläsefunktion werden dabei über Touch-Slider eingestellt. Alle weiteren Klimafunktionen und die Sitzheizung lassen sich mittels digitaler Touch-Flächen steuern.



Komfortables Be- und Entladen. Der neue T-Roc kann auf Wunsch mit einer elektrisch angetriebenen Heckklappe¹ ausgestattet werden. Für noch mehr Komfort beim Be- und Entladen des Gepäckraums sorgt in diesem Fall die „Easy Open & Close Funktion“¹. Zum Öffnen beziehungsweise Schließen der Heckklappe genügt dabei eine unter die Heckschürze gerichtete Fußbewegung.



Detailliert geschärftes Exterieurdesign

Markanter Auftritt. Mit detaillierten Modifikationen wird dafür gesorgt, dass der neue T-Roc sein unverwechselbares Crossover-Design noch markanter zum Ausdruck bringt. Kennzeichnend für das kompakte SUV sind die expressiv gestaltete Front, die gestreckte Silhouette mit dem von den A-Säulen über das gesamte Dach bis in die C-Säulen hinein gespannten Chromrahmen und das kraftvolle Heck. Obendrein sorgen die großzügige Bodenfreiheit, der lange Radstand und die kurzen Überhänge, der flache Dachaufbau und die im Stil eines Coupés verlaufenden Seitenlinien für dynamische Proportionen.

Neue Farbkombinationen. Der neue T-Roc fällt im Straßenbild nicht nur mit seiner ausdrucksstarken Formgebung, sondern auch mit neuen Außenfarben ins Auge. Neu im Angebot der Karosserielackierungen sind die Varianten Ascot Grey uni, Pyrit Silber metallic, Kingsred metallic und Petroleum Blue metallic. Für das neue T-Roc Cabriolet können erstmals die Außenfarben Teal Blue und Petroleum Blue metallic gewählt werden. Das Textilverdeck des offenen Modells ist in edlem Schwarz gehalten. Zu den charakteristischen Merkmalen des kompakten SUV-Modells mit festem Dach gehört die Zweifarblackierung. Das Dach, die Außenspiegelkappen und die A-Säulen werden in einer Kontrastfarbe lackiert. Für den neuen T-Roc stehen dafür die Farben Deep Black, Pure White und die neue Variante Indium Grau zur Auswahl.

Neue Scheinwerfer. Serienmäßig ist der neue T-Roc jetzt mit LED-Scheinwerfern ausgestattet. Sie erzeugen sowohl das Ablend- als auch das Fernlicht mit hell leuchtenden LED-Einheiten. Das Tagfahrlicht und die Blinker sind in die Scheinwerfereinheiten integriert. Beim Blinken wechselt das jeweilige Lichtmodul von weißem Tagfahrlicht in einen Orangeton. Als Option für den T-Roc „Life“ und als Bestandteil der Ausstattungslinie „Style“ stehen LED Plus Scheinwerfer zur Verfügung. Sie beinhalten L-förmige Blinker im unteren Bereich der Scheinwerfer und sechseckige,



in die Frontschürze ausgelagerte Tagfahrlichteinheiten. In Verbindung mit der Ausstattungslinie „R-Line“ besteht das Tagfahrlicht aus senkrechten, dem Stil des T-Roc R entsprechenden LED-Balken in den äußeren Bereichen der Frontschürze.

„IQ Light“. Eine aus höheren Fahrzeugklassen von Volkswagen in den neuen T-Roc übertragene Sonderausstattung stellen die „IQ.LIGHT – LED-Matrix-Scheinwerfer“¹ dar. Über eine Matrix aus 24 LED-Einheiten pro Scheinwerfermodul werden verschiedene und zum Teil interaktive Lichtfunktionen aktiviert und auf die Straße projiziert. Dadurch wird in eine auf verschiedene Fahrsituationen und Witterungsverhältnisse abgestimmte und jeweils optimale Ausleuchtung der Fahrbahn gewährleistet. Die „IQ.LIGHT – LED-Matrix-Scheinwerfer“¹ umfassen auch den Dynamic Light Assist, der das Umschalten zwischen Abblend- und Fernlicht automatisch steuert und dabei eine Blendwirkung gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern verhindert. Einen besonders markanten und hochwertigen optischen Akzent setzt die beleuchtete Leiste im Kühlerschutzgitter, die das mittig angeordnete Volkswagen Logo mit den Scheinwerfereinheiten verbinden.

Modernes Heckleuchten-Design. Die Heckleuchteneinheiten des neuen T-Roc weisen jetzt serienmäßig eine stilvoll abgedunkelte Oberfläche auf. In Verbindung mit den „IQ.LIGHT – LED-Matrix-Scheinwerfern“¹ kommen neu gestaltete Heckleuchten mit neuer Grafik und dynamischen Lichtfunktionen, wie dem „wischenden“ Blinker zum Einsatz. Für einen besonders deutlichen Warnhinweis an nachfolgende Verkehrsteilnehmer sorgt das auffällige Umschalten zwischen Schlusslicht- und Bremslichtfunktion.



Innovationsschub mit „IQ.DRIVE Travel Assist“ und „Prädiktivem ACC“

„IQ.DRIVE Travel Assist“^{1/2}. Volkswagen bündelt die Systeme auf dem Weg zum assistierten Fahren unter der Dachmarke „IQ.DRIVE“. Das Fahrerassistenzsystem „Travel Assist“^{1/2} ist dabei ein elementarer Baustein, der jetzt erstmals auch im T-Roc zum Einsatz kommt. Dadurch übernimmt das System bei Geschwindigkeiten von bis zu 210 km/h das Lenken, Bremsen und Beschleunigen des Fahrzeugs. Der „IQ.DRIVE Travel Assist“ kann dabei auf bekannte Systeme zurückgreifen: die Längsführung wird durch die automatische Distanzkontrolle „ACC“ unterstützt, während die Querführung durch den serienmäßigen Spurhalteassistent „Lane Assist“² kontrolliert wird. Per Tastendruck kann der Fahrer das System über die „Travel-Assist“-Taste im neu gestalteten Multifunktionslenkrad aktivieren. Die Hände müssen nach erfolgter Aktivierung am Volant bleiben. Damit dies wie vorgeschrieben der Fall ist, registrieren neue kapazitive Flächen im Lenkrad des T-Roc den Kontakt elektronisch. Die letzte Kontrolle liegt grundsätzlich beim Fahrer, er muss jederzeit zum Übersteuern des Assistenzsystems bereit sein, sofern die Situation dies erfordern sollte.

„Prädiktives ACC“^{1/2}. Im neuen T-Roc ist die aktuelle Generation der automatischen Distanzregelung „ACC“ mit Geschwindigkeitsbegrenzer für die Modelle „Style“, „R-Line“ und „R“ sowie beim T-Roc Cabriolet Teil der Serienausstattung. Modelle mit 7-Gang DSG verfügen zusätzlich zur automatischen Distanzregelung über die „stop&go“-Funktion. Durch die Einbindung der Signale aus der Frontkamera sowie der GPS- und Kartendaten bei Modellen mit Navigationssystem, kann das Assistenzsystem vorausschauend lokale Geschwindigkeitshinweise, Ortseinfahrten, Kreuzungen oder Kreisverkehre in seine Steuerung mit einbeziehen. Und in unübersichtlichen Situationen kann das serienmäßige Umfeldbeobachtungssystem „Front Assist“² jetzt noch besser auf Personen reagieren, die im Begriff sind, die Fahrbahn zu überqueren.



Und dank einer Weiterentwicklung des Spurhalteassistenten „Lane Assist“² werden sowohl die Fahrspur als auch natürliche Spurbegrenzungen, wie etwa Grünflächen, besser erkannt.

„Side Assist“^{1/2}. Der Spurwechselassistent „Side Assist“ trägt im neuen T-Roc noch wirksamer zum sicheren Fahren auf mehrspurigen Straßen bei. Das System, das bei Geschwindigkeiten ab 10 km/h genutzt werden kann, warnt den Fahrer vor einer möglichen Kollisionsgefahr, wenn dieser den Blinker betätigt, um die Spur zu wechseln. Im zäh fließenden Verkehr werden langsam fahrende Fahrzeuge erkannt, die sich im sogenannten toten Winkel auf der Nebenspur befinden. Auf der Autobahn erkennt das System auch schnell herannahende Fahrzeuge in größerer Entfernung. Die Detektionsreichweite des Side Assist^{1/2} beträgt bis zu 60 Meter. Die Warnung erfolgt über ein flackerndes LED-Signal im Außenspiegel. Außerdem leitet das System via „Lane Assist“ ein Gegenlenken ein, bevor es zu einer gefährlichen Situation kommen kann.

Parklenkassistent „Park Assist“^{1/2}. Der neue T-Roc kann mit dem als Sonderausstattung erhältlichen Parklenkassistent „Park Assist“^{1/2} automatisch ein- und ausparken. Das System kann per Tastendruck in der Mittelkonsole aktiviert werden. Via Blinkersetzung durch den Fahrer erkennt der Assistent, auf welcher Seite geparkt werden soll. Das assistierte Einparken kann starten, sobald eine ausreichend große Parklücke (ein Rangierabstand von 40 cm vorn und hinten genügt) über die Ultraschallsensoren ermittelt wurde. Nach dem Einlegen des Rückwärtsgangs, muss der Fahrer nur noch dosiert Gas geben und bremsen. Das Fahrzeug lenkt automatisch und übernimmt das Bremsen bei zu geringem Abstand. In der jüngsten, für den neuen T-Roc verfügbaren Ausführung kann der „Park Assist“^{1/2} auch für das Vorwärts-einparken in quer zur Fahrbahn angeordnete Lücken sowie zum Ausparken aus Längsparklücken parallel zur Fahrbahn genutzt werden.

Proaktives Insassenschutzsystem. Das proaktive Insassenschutzsystem im neuen T-Roc kann eine potenzielle Gefahrensituation in Verbindung



mit „Front Assist“ und „Side Assist“ erkennen – beispielsweise beim Einleiten einer Vollbremsung durch den aktivierten Bremsassistenten – und für den bestmöglichen Schutz durch die Airbag- und Gurtsysteme, die Sicherheitsgurte für Fahrer und Beifahrer vorspannen. Deutet starkes Über- oder Untersteuern mit ESC-Eingriff auf eine höchstkritische instabile Fahrsituation hin, schließt das System automatisch die Seitenscheiben (bis auf einen Restspalt) sowie das optionale Schiebedach. Auf diese Weise können sich die Kopf-/Seitenairbags optimal abstützen und so ihre bestmögliche Wirkung entfalten. Auch kritische Abstandssituationen erkennt der proaktive Insassenschutz und hilft, den Anhalteweg zu verkürzen. Dafür wird das System im neuen T-Roc serienmäßig in Verbindung mit dem Umfeldbeobachtungssystem „Front Assist“ angeboten. Die Kooperation beider Systeme warnt den Fahrer in Gefahrensituationen optisch, akustisch sowie mit einem präventiven Bremsruck. Darüber hinaus erkennt das System jetzt auch die Gefahr eines Heck-aufpralls. Die Schutzmaßnahmen erfolgen damit auch dann, wenn sich ein Fahrzeug mit hoher Geschwindigkeit von hinten nähert. Zusätzlich wird der nachfolgende Fahrer durch die Aktivierung des Warnblinkers mit besonders hoher Frequenz gewarnt.



Die neuen Ausstattungen im Vergleich

„T-Roc“: die funktionale Basis. Der neue T-Roc wird in vier Ausstattungslinien angeboten. Mit ihren Design- und Funktionsumfängen setzen sie jeweils eigenständige Akzente. Die neue Struktur ermöglicht eine gezielte Individualisierung nach spezifischen Schwerpunkten. Bereits die Basisausstattung umfasst neben der neu und besonders hochwertig gestalteten Instrumententafel zahlreiche Komfort- und Sicherheitsmerkmale, darunter die Systeme „Front Assist“ und „Lane Assist“. Dazu gehören unter anderem LED-Scheinwerfer, das vielseitige „Digital Cockpit“ in Kombination mit einem neugestalteten Multifunktions-Lenkrad sowie die 6,5 Zoll große, erweiterte Infotainment-Anzeige. Über die USB-C-Schnittstelle können elektronische Geräte schnell geladen werden. Dekorleisten in der Variante Licorice Black matt, hochwertige Polsterbezüge aus Stoff, 16 Zoll große Stahlfelgen und ein optischer Unterfahrschutz runden die Ausstattung des Basismodells ab.

„Life“: mit einer Extraportion Komfort. Mit der Ausstattung „Life“ erhält der neue T-Roc eine moderne Ausstrahlung und eine umfangreiche Komfortausstattung. Das 6,5 Zoll große Infotainment-Display mit App Connect Funktion bringt Smartphone-Apps sicher und einfach ins Auto. Mit dem Multifunktionslenkrad aus Leder sind Bedienelemente und Fahrassistenzsysteme bequem ansteuerbar. Mittelarmlehnen erhöhen sowohl für Fahrer und Beifahrer als auch im Fond den Sitzkomfort. Das Einparken übernimmt der Parklenkassistent. Beim Entriegeln des Fahrzeugs werden Fahrer und Beifahrer mit einer aus den Außenspiegeln auf den Boden ausgestrahlten Logoprojektion begrüßt. Optional können A-Säulen, Dach und Außen-spiegelkappen des neuen T-Roc „Life“ in Deep Black lackiert werden. Alternativ zu den 16 Zoll großen Leichtmetallrädern im Design Chester sind 17 Zoll große Leichtmetallräder im neuen Design Johannesburg erhältlich. Frische Akzente im Innenraum setzen die „Life“ Stoffbezüge und die Dekorblende in der Farbe Pewter matt.



„Style“: Design trifft auf Technologie. Eine Zweifarb-Lackierung, zusätzliche Chromleisten im Kühlerschutzgitter und an den Karosserieteilen sowie Chromelemente in der Heckschürze kennzeichnen den Auftritt des neuen T-Roc in der Ausstattungslinie „Style“. 17 Zoll große Leichtmetallräder im neuen Design Johannesburg sind ebenfalls Bestandteil dieser Ausstattungslinie.

Als Sonderausstattung werden 18 Zoll große Leichtmetallräder im ebenfalls neuen Design Portimao sowie 19 Zoll große R Leichtmetallräder im Design Misano angeboten. Das „Digital Cockpit Pro“ mit 10,25 Zoll (26 cm) großem TFT-Farbdisplay hinter dem Lenkrad und ein 8 Zoll großes Infotainment-Display sowie die LED Plus Scheinwerfer, die Fernlichtregulierung „Light Assist“ und die automatische Distanzregulierung „ACC“ sind ebenfalls an Bord. Für ein besonders elegantes Flair im Innenraum sorgen Chromapplikationen, die Ambientebeleuchtung und Komfortsitze in der Ausführung ArtVelours in der Farbe Titanschwarz. Sie werden mit Türverkleidungen und Armauflagen in Kunstleder mit Ziernähten sowie einer Dekorblende in der neuen hochglänzenden Variante Deep Iron Grey kombiniert.

Auch die Kopfstützen weisen neue Designnähte auf. Als Sonderausstattung sind die Lederausstattung „Vienna“ sowie die ergoActive-Sitze mit elektrischer 4-Wege-Lordosen-einstellung und Massagefunktion für den Fahrer verfügbar. Das neue T-Roc Cabriolet „Style“ ist mit Sitzbezügen in Stoff-Ausführung und einer Dekorblende in Pewter matt ausgestattet.

„R-Line“: intensives Sportprogramm. Der dynamische Charakter des neuen T-Roc lässt sich mit der Ausstattungslinie „R-Line“ besonders intensiv betonen. Dazu tragen die eigenständige und an das Top-Modell T-Roc R angelehnte Gestaltung von Front- und Heckschürze, eine spezifische Seitenschweller-Bepankung und 17 Zoll große R Leichtmetallräder im neuen Design Valencia bei. Optional sind R Leichtmetallräder in der Größe 18 Zoll und dem neuen Design Nevada



beziehungsweise dem Format 19 Zoll und dem ebenfalls neuen Design Misano erhältlich.

Für Sportwagen-Ambiente im Innenraum sorgen das Multifunktions-Sportlenkrad in Leder mit Touch-Bedienung und „R-Line“-Logo, Pedale in Aluminium, der schwarze Dachhimmel und die Dekorblende in der neuen hochglänzenden Variante Lava Stone Black. Fahrer und Beifahrer genießen die Fahrt auf Sport-Komfortsitzen in der Stoffausführung „R-Line“, deren Kopfstützen markante Designnähte aufweisen. Optional sind auch die für den T-Roc R konzipierten Top-Sportsitze erhältlich – wahlweise in Leder „Nappa“ oder Stoffausführung „R-Line“.

Auch die Ausstattungslinie „R-Line“ umfasst außerdem ein 8 Zoll großes Infotainment-Display, die automatische Distanzregulierung „ACC“², die Ambientebeleuchtung, Chromapplikationen und Türverkleidungen sowie Armauflagen in Kunstleder mit Ziernähten. Außerdem verfügt der neue T-Roc in Verbindung mit der „R-Line“ über ein Sportpaket einschließlich Fahrprofilauswahl, Progressivlenkung und Sportfahrwerk.

Designpaket „Black Style“. In Verbindung mit den Ausstattungslinien „Style“ und „R-Line“ ist für den neuen T-Roc außerdem eine sorgsam aufeinander abgestimmte Auswahl an schwarzen Designelementen erhältlich, die für einen dezent sportlichen Look sorgen. Sie sind im Designpaket „Black Style“ zusammengefasst, das die Dachreling, die Außenspiegelkappen, das Zierelement im Bereich des Dachverlaufs sowie die Dekorleisten am Kühlerschutzgrill und an den Seitenschwellern beinhaltet.

Beim neuen T-Roc Cabriolet sind auch das Oberteil des Heckspoilers und die Dekorleiste am unteren Abschluss des Verdecks schwarz lackiert. Weitere Bestandteile des Designpakets „Black Style“ für den neuen T-Roc sind die abgedunkelten Scheiben der hinteren Seitenfenster und der Heckklappe und die in Carbon-Optik gestalteten C-Säulen.



Beim T-Roc „Style“, beim T-Roc „R-Line“ sowie beim T-Roc Cabriolet „R-Line“ kommen schwarz lackierte Abgasendrohrblenden hinzu.

Ein weiterer Paketinhalt für alle Modellvarianten sind die schwarzen 18 Zoll Leichtmetallräder im Design Grange Hill. In Schwarz gehalten sind neben dem Dachhimmel des neuen T-Roc auch die Dekorblende sowie die Einfassungen der Luftausströmer im Innenraum aller Modelle mit dem Designpaket „Black Style“.



Vielseitige Performance: Der neue T-Roc R

Sportliche Performance, unverkennbarer Sound. Der neue T-Roc R ist das dynamischste Kompakt-SUV der Modellfamilie. Dank seines 221 kW (300 PS) starken Vierzylinder-Motors beschleunigt er in nur 4,9 Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100. Das R-spezifische Design des Exterieurs setzt sich im Interieur durch hochwertige R Dekore fort. Außerdem wird die sportliche Performance von einer markanten Soundentwicklung begleitet.

Souveräne Power auf allen Wegen. Die herausragenden Fahreigenschaften des T-Roc R basieren auf dem modernen 2.0 l Triebwerk mit TSI Technologie und dem intelligenten 4MOTION-Allradantrieb. Kombiniert mit Turboaufladung und Direkteinspritzung erreicht der kraftvolle Antrieb schon bei niedrigen Drehzahlen ein imposantes Drehmoment.

Bereits ab 2.000 Umdrehungen pro Minute liegt das maximale Drehmoment von 400 Newtonmeter an, bis 5.500 Touren reißt das Leistungsvermögen nicht ab. Zur begeisternden Fahrdynamik trägt auch die präzise Abstimmung des serienmäßigen 7-Gang-DSG-Getriebes auf das impulsive Temperament des Motors bei.

Die serienmäßige Launch Control Funktion ermöglicht Starts mit maximaler Dynamik und Traktion. Die Hochleistungs-Bremsanlage sorgt für effektive Verzögerung und setzt mit ihren blau lackierten Bremssätteln optische Akzente.

Sportfahrwerk und 4MOTION serienmäßig. Ein R spezifisches Sportfahrwerk und die Progressivlenkung sorgen für extrem agile Handlungseigenschaften. Das elektronische Stabilisierungsprogramm ESC kann manuell deaktiviert werden. Ein modellspezifischer Taster auf dem neugestalteten Sport-Lederlenkrad ermöglicht den direkten Einsprung in die Fahrprofilauswahl. Per Langdruck auf diesen Taster wird der Race-Modus aktiviert.



Auch jenseits fester Fahrbahnen bewegt sich der neue T-Roc R souverän, da die serienmäßige Extrapower vom verlässlichen Volkswagen Allradantrieb 4MOTION je nach Bedarf und Schlupf in Millisekunden zwischen den Vorder- und Hinterrädern verteilt wird.

Ein mögliches Durchdrehen oder Blockieren der Leichtmetallräder wird dadurch wirkungsvoll verhindert. Kniffliger Untergrund wie Schotter oder Kopfsteinpflaster sowie Nässe oder Schnee sind dank bestmöglicher Traktion somit kein Problem.

Unverwechselbarer Auftritt. Äußerlich setzt der neue T-Roc R sportliche Akzente mit Stoßfängern im R Styling und Lufteinlässen mit Lamellen in Schwarz. Die typischen Insignien unterstreichen den leistungsstarken Charakter des Top-Modells und heben das kraftvolle Design des kompakten SUV besonders intensiv hervor. Gleiches gilt für das R Logo im schwarzen Kühlergrill und auf der Heckklappe. Die in Deutschland serienmäßigen „IQ.LIGHT – LED-Matrix-Scheinwerfer“ beleuchten die nächtlichen Straßen. Außerdem ist der T-Roc R dank seiner prägnanten, senkrechten Tagfahrlichter im eigenständig gestalteten Frontstoßfänger schon von Weitem unverkennbar.

Verchromte Abgas-Doppelendrohre auf der linken und der rechten Seite der Heckschürze werden von den darüberliegenden, dunkel verglasten LED-Rückleuchten gekonnt in Szene gesetzt. Abgedunkelte Scheiben für die hinteren Seiten- und das Heckfenster, Türschweller in Wagenfarbe und chromfarbene Außenspiegelgehäuse runden das markante Erscheinungsbild des neuen T-Roc R ab. Für einen besonders markanten R Antriebsound sorgt optional die Titanabgasanlage von Spezialist Akrapovič mit rund sieben Kilogramm geringerem Gewicht und speziellem Endrohrdesign.

Glanzgedrehte Leichtmetallräder. Die serienmäßigen Leichtmetallräder im Design Jerez und in der Dimension 7J x 18 beeindrucken mit schwarzen, glanzgedrehten Oberflächen.



Auf Wunsch kann der T-Roc R mit 19-Zoll-Leichtmetallrädern in den Varianten Pretoria in Dark Graphite matt beziehungsweise Estoril in Schwarz mit glanzgedrehten Oberflächen bestückt werden.

Interieur mit Sportabzeichen. Der gesamte Innenraum des Leistungssportlers besticht durch handwerkliche Perfektion und optimale Ergonomie. Das neugestaltete Sport-Lederlenkrad weist Multifunktionstasten und den modellspezifischen R-Taster auf. Die höhenverstellbaren Lendenwirbelstützen steigern auch während langer Fahrabschnitte den Komfort von Fahrer und Beifahrer. Die Innenseiten der höhenverstellbaren Top-Sportsitze sind in ArtVelours abgesetzt, die Sitzmittelbahnen und die äußeren Rücksitzplätze schmückt der extravagant gestaltete Stoff „R“.

Optional sind die Top-Sportsitze auch in der Lederausführung „Nappa“ und mit elektrisch betriebenen Einstellmöglichkeiten erhältlich. Der großzügige Innenraum wirkt durch die Edelstahlpedale, eine blaue Ambientebeleuchtung, den schwarzen Dachhimmel sowie Chrom-Applikationen an den Schaltern für Licht, Fensterheber und Außenspiegeleinstellung temperamentvoll und sportlich. Hochwertige Dekoreinlagen, serienmäßig in „Piano Black“ und optional in der Variante „Lapiz Blue matt“, zieren Instrumententafel, Mittelkonsole und die Türverkleidungen. Die vorderen Einstiegsleisten tragen plakativ das R Logo. Die breite Mittellehne zwischen den Vordersitzen gibt den Ellenbogen von Fahrer und Beifahrer reichlich Platz für höchsten Komfort. Das optionale Lederpaket oder eine der zweifarbigen zusätzlichen Lackierungen machen den neuen T-Roc R auf Wunsch noch individueller.

Uneingeschränkte Alltagstauglichkeit. Der neue T-Roc zeichnet sich bei aller Leistungsstärke und Sportausstattung auch in der kraftvollsten Modellvariante als zuverlässiger Alltagsbegleiter aus. Das auf Vielseitigkeit ausgelegte Fahrzeugkonzept verhilft dem neuen T-Roc R zu hohem Langstreckenkomfort und überzeugender Funktionalität bei der



Nutzung seiner Transportkapazitäten. So ist die Rücksitzlehne asymmetrisch geteilt umklappbar und erweitert das Ladevolumen von 392 auf maximal bis zu 1.237 Liter. In Deutschland umfasst seine Serienausstattung auch eine elektrisch angetriebene Heckklappe einschließlich „Easy Open & Close Funktion“, eine Rückfahrkamera, die Zentralverriegelung mit „Keyless Access“, das Infotainmentsystem „Discover Media“ einschließlich Navigation und eine Diebstahlwarnanlage. Als Sonderausstattung ist auch für den T-Roc R eine abnehmbare Anhängerkupplung erhältlich.



Große Freiheit: Das neue T-Roc Cabriolet

Keine Grenzen nach oben. Das neue T-Roc Cabriolet vereint als offenes Crossover-Modell in der Kompaktklasse die Robustheit und die Stärken eines SUV mit der Leichtigkeit des Open-Air-Fahrvergnügens.

Das prägnante T-Roc Design unterstreicht, wofür Ausfahrten mit offenem Verdeck stehen – Fahrspaß, Freiheit, Lebensfreude. Dank neuer Fahrassistenzsysteme wie „IQ Drive Travel Assist“^{1/2}, der automatischen Geschwindigkeits- und Distanzregelung „ACC“² und dem Parklenk-assistenten² wird das Fahren noch sicherer und komfortabler. Das neue T-Roc Cabriolet wird in den Ausstattungslinien „Style“ und „R-Line“ angeboten.

Offener Viersitzer. Das T-Roc Cabriolet setzt die Volkswagen Tradition fort und verfügt wie Käfer und Golf Cabriolet über ein leichtes Stoffverdeck mit drei Lagen. Sobald der elektrohydraulische Antrieb das Verdeck innerhalb von neun Sekunden vollautomatisch zurückgefahren hat, genießen die Insassen auf den vier Sitzplätzen die Rundumaussicht. Das Softtop liegt in Z-Faltung hinter den Rücksitzen, sein massiver Frontspiegel fungiert gleichzeitig als Abdeckung.

Das Schutzsystem des Fahrzeugs wird bei einem drohenden Überschlag sofort aktiv und schützt Fahrer und Mitfahrer durch zwei starke Platten, die hinter den Fondkopfstützen innerhalb von Sekundenbruchteilen nach oben schnellen. Zusätzliche Karosserie-verstärkungen kompensieren den Entfall des festen Dachs.

Die moderne Formensprache des Exterieurs wird von sauberen, ruhigen Geometrien und Flächen getragen, während Details wie der breite Frontgrill mit integrierten LED Performance Scheinwerfern den robusten SUV-Look unterstreichen. Im Interieur des neuen T-Roc Cabriolet entsteht durch die aktuellen Modifikationen im Bereich der neugestalteten Instrumenten-tafel und der Displays ein besonders hochwertiger und fortschrittlicher Eindruck.



Digitaler Fortschritt. Die serienmäßige Ausstattung mit einem „Digital Cockpit“ auf Basis der dritten Generation des „Modularen Infotainmentbaukasten“ (MIB3) verhilft auch dem neuen T-Roc Cabriolet zu einem besonders fortschrittlichen Anzeige- und Bedienkonzept. Das System „Ready 2 Discover“ mit einem neugestalteten, 8 Zoll großen Infotainment-Display gehört bereits zur Serienausstattung.

Effiziente Motorisierungen für Cruising oder Gelände. Antrieb und Fahrwerk des neuen T-Roc Cabriolet meistern alle Aufgaben souverän. Zur Auswahl stehen zwei effiziente Benzinmotoren mit Turboaufladung und Direkteinspritzung. Der 1.0-Liter-TSI ist ein Dreizylinder, der eine Leistung von 81 kW (110 PS) und ein maximales Drehmoment von 200 Nm erzeugt. Der 1.5-Liter-TSI kommt auf 110 kW (150 PS) und 250 Nm. Serienmäßig sind ein Sechsgang-Schaltgetriebe und Frontantrieb, wahlweise kann der größere TSI auch mit dem 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe DSG kombiniert werden.

Freiheit im Alltag und auf unbekanntem Wegen. Dem T-Roc Cabriolet gelingt die Verkörperung von Lebensfreude und Fahrspaß, entwickelt für abenteuerlustige Fahrer auf der Suche nach Freiheit, im Alltag sowie auf völlig neuen Wegen. Die moderne Form der Vielseitigkeit umfasst die Möglichkeit zum Offroadfahren ebenso wie die robusten Allround-eigenschaften des neuen T-Roc Cabriolet. Sie kombiniert das hohe Komfortniveau auf den vier Sitzplätzen und den 284 Liter fassenden Gepäckraum mit einer jetzt nochmals fortschrittlicheren Technologie in den Bereichen Bedienung und digitale Dienste⁵.



Hinweise:

5) Zur Nutzung der We Connect Leistungen benötigen Sie ein Volkswagen ID Benutzerkonto und müssen sich mit Benutzername und Passwort bei We Connect anmelden. Des Weiteren ist ein separater We Connect- bzw. We Connect Plus Vertrag mit der Volkswagen AG online abzuschließen. Mehr Informationen zu We Connect erhalten Sie unter: www.connect.volkswagen-we.com und bei Ihrem Volkswagen Partner.

6) App-Connect umfasst die Technologien Apple CarPlay™, Android Auto™ und MirrorLink®. Um Ablenkung zu vermeiden, lassen sich während der Fahrt nur zertifizierte Apps starten. Bitte berücksichtigen Sie in diesem Zusammenhang auch, dass manche Apps nicht für jede der drei Technologien angeboten werden, die Funktionen während der Vertragslaufzeit inhaltlichen Änderungen durch den Anbieter unterliegen bzw. seitens des Anbieters eingestellt werden können und die Verfügbarkeit dieser Technologien länderspezifisch unterschiedlich ausfallen kann. Informationen zur Kompatibilität von Smartphones finden Sie für Apple CarPlay™ unter <https://apple.com/de/ios/carplay/>, für Android Auto™ unter https://android.com/intl/de_de/auto/ und für MirrorLink® unter <https://mirrorlink.com/>.

7) Die Online-Sprachbedienung steht zurzeit für folgende Sprachen zur Verfügung: Deutsch, Englisch (GB und US), Französisch, Spanisch, Tschechisch, und Italienisch.

8) Für die Nutzung der "Streaming & Internet" Dienste, einzelner In-Car Apps sowie des WLAN-Hotspots können kostenpflichtige Datenpakete über den externen Mobilfunk-partner „Cubic Telecom“ bezogen und im Bereich der Netzabdeckung innerhalb zahlreicher europäischer Länder genutzt werden. Das Datenvolumen dieser Pakete ist für alle Nutzer und Fahrzeuginsassen nutzbar. Informationen zu Bedingungen, Preisen und unterstützten Ländern finden Sie unter <https://vw.cubictelecom.com>. Alternativ ist die Nutzung von Webradio und Medien-Streaming über ein mobiles Endgerät (z.B. Smartphone) mit der Fähigkeit, als mobiler WLAN-Hotspot zu agieren, möglich. In diesem Fall sind die entsprechenden Dienste nur mit einem bestehenden oder separat abzuschließenden Mobilfunkvertrag zwischen Ihnen und Ihrem Mobilfunkprovider und nur innerhalb der Abdeckung des jeweiligen Mobilfunknetzes verfügbar. Durch den Datenaustausch über das Internet können, abhängig von Ihrem jeweiligen Mobilfunktarif und insbesondere beim Betrieb im Ausland, zusätzliche Kosten (z.B. Roaming-Gebühren) entstehen.